

Stadt Garbsen
 Soziale Dienste, Senioren
 Rathausplatz 1
 30823 Garbsen

Sprechzeiten:
Nach tel. Vereinbarung
 Tel: 05131/707-294
 E-Mail: soziale.dienste@garbsen.dk

Bankverbindungen:
Sparkasse Hannover
 IBAN: DE 39 2505 0180 2009870342
 BIC: SPKHDE2HXXX

Postbank Hannover
 IBAN: DE 23 2501 0030 0021 0253 06
 BIC: PBNKDEFF

Antrag auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung nach § 8 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Wohnraumförderungsgesetzes (NWoFG)

Hinweis:

Die Bearbeitung ist nur möglich, wenn der Antrag mit der/den erforderlichen Einkommenserklärung/en (Anlage 1,2) vollständig ausgefüllt und mit den notwendigen Nachweisen, insbesondere über die bezahlte Verwaltungsgebühr von 18,00 € (Einzahlungsbeleg und Kontoauszug) in Fotokopie vorgelegt wird.

Die Verwaltungsgebühr bleibt unverändert. Da es sich um eine Bearbeitungsgebühr, nicht um eine Ausstellungsgebühr handelt, ist sie auch zu entrichten, wenn der Antrag auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung abzulehnen oder die Bearbeitung des Antrages wegen fehlender Mitwirkung der Antragstellerin oder des Antragstellers einzustellen ist.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Angaben zur Person der Antragstellerin oder des Antragstellers	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort)	Staatsangehörigkeit
Die Antragstellerin oder der Antragsteller ist <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden	Telefon
Schriftverkehr an obige Anschrift <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein an:	Beruf
Die Antragstellerin oder der Antragsteller gehört dem folgenden Personenkreis an und beantragt dies in der Wohnberechtigungsbescheinigung zu vermerken (Erläuterung siehe Rückseite)	
<input type="checkbox"/> kinderreiche Familien (ab 3 Kinder)	<input type="checkbox"/> ältere Personen (ab 60 Jahre)
<input type="checkbox"/> Aussiedlerinnen oder Aussiedler und Gleichgestellte (Einreise erfolgte nach dem 01.01.1987)	<input type="checkbox"/> junge Ehepaare (nicht älter als 40 Jahre, nicht länger als 5 Jahre verheiratet und selbständige Haushaltsführung)
	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderte
2. Angaben über die jetzige Wohnung	
Bezeichnung (Ort, Straße, Haus-Nr., Stockwerk, Gebäudeteil)	
Ist die Wohnung öffentlich gefördert? Nein Ja	
Wohnfläche (in m ²) _____ Miete je m ² _____ Anzahl der Wohnräume: _____	
3. Angaben über die künftige Wohnung	
Haben Sie eine bestimmte geförderte Wohnung in Aussicht?	
Ort, Straße, Haus-Nr., Stockwerk (rechts, links, Mitte), Gebäudeteil Nein Ja, ab _____	
Vermieter (Name, Vorname, Anschrift)	
Wohnfläche (in m ²) _____ Miete je m ² _____ Anzahl der Wohnräume _____	

4. Antragstellerin oder Antragsteller und Personen, die gemeinsam eine Wohnung beziehen wollen

Lfd. Nr.	Name und Vorname	geboren am	Familienstand (z.B. ledig, verheiratet)	Verwandschafts- verhältnis/Stellung zur Antragstellerin/ zum Antragsteller	jetzige Anschrift	Staatsangehörigkeit
1				Antragstellerin oder Antragsteller		
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

(1) Familienmitglieder sind Ehegatten, Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie, Verwandte und Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, adoptierte, für ehelich erklärte, nichteheliche Kinder, Pflegekinder und Pflegeeltern.

(2) Ausländische Personen müssen eine mindestens für 1 Jahr ununterbrochene gültige Aufenthaltsgenehmigung in Fotokopie einreichen.

5. Begründung für einen zusätzlichen Raumbedarf

Wird in Zukunft ein zusätzlicher Raumbedarf entstehen? Nein Ja (Begründung und Nachweise, z.B. Mutterpass
oder ärztliche Bescheinigung beifügen)

Begründung:

6. Erklärung

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig sind, der Wahrheit entsprechen und dass für jedes Haushalts-/Familienmitglied mit eigenem Einkommen, entsprechend der Anlage 1 und 2, Erklärungen und Einkommensnachweise beigelegt sind. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass Änderungen (z.B. der Anschrift, des Personenstandes, der Personenzahl) dem Fachbereich Soziale Dienste, Senioren unverzüglich mitzuteilen sind. Weiter habe ich davon Kenntnis, dass die Angaben zur Wohnung einschließlich der Mieter elektronisch gespeichert werden. Eine Weitergabe an andere Dienststellen innerhalb der Stadtverwaltung oder an die Aufsichtsbehörde (zur Durchführung eines Rechtsbehelfsverfahrens) erfolgt nur in dem Umfang, in dem die Daten zur Aufgabenerfüllung zwingend notwendig sind. Die personenbezogenen medizinischen Daten werden zur Beurteilung des zusätzlichen Raumbedarfs an das Gesundheitsamt weitergeleitet und dort abgelegt. Weiterhin ist mir bekannt, dass die zur Prüfung der Wohnberechtigung erforderlichen persönlichen Daten aus den Einkommensangaben ebenfalls im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Die Angaben aus dem Antrag nebst Anlagen werden auch für statistische Zwecke verwendet.

Die vorstehende Verfahrensweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre dazu mein Einverständnis.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Die Zugehörigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers zu einem bestimmten begünstigten Personenkreis ist nur auf ihren oder seinen Antrag hin in der Wohnberechtigungsbescheinigung zu vermerken. Die fehlende Angabe der Zugehörigkeit hat allerdings zur Folge, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller nicht in den Genuss der besonderen mit der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Personenkreis verbundenen Vorteile kommt.